

# Zweiter Akt.

## Nº 10. SCENE und ARIE.

*Allegro con fuoco.*

The musical score is written for piano and consists of seven systems of staves. The first system begins with the tempo marking *Allegro con fuoco* and a dynamic marking of *ff*. The second system continues the piece. The third system includes a *dim.* marking. The fourth system features a *stip.* marking in the bass line. The fifth system is marked *cresc. e stringendo* and includes *f* and *ff* dynamics. The sixth system also includes a *ff* dynamic. The seventh system concludes the piece with various musical notations.

LYSIART. Recit.

Wo berg' ich mich? wo fänd' ich Fassung wieder?

a tempo

*ff*

Recit.

Ha! toller Frevelwahn, du warst es ja, der sie als leichte Beute

a tempo

sah!

Recit.

Ihr Felsen stürzt auf mich her - nie - der, du Wiederhall, ruf' nicht das

Ach des hoffnungs - losen Strebens nach! Nie wird sie mein! O ew - ger Qualen

Hy - der.

*ff*

Andante con moto.

Schweigt glühden . Sehnsens wil - de Triebe, ihr Au - ge sucht den Him - mel nur. In

ihr wohnt Unschuld, An-muth, Liebe, ganz Wahrheit ist sie, ganz Na-tur. Schweigt wilde  
 Triebe, schweigt wil-de Trie-be! Ihr Au-ge sucht den Him-mel nur, ihr Au-ge sucht den  
 Himmel nur. In ihr wohnt Unschuld Anmuth, Liebe, ganz ist sie Wahr-heit, ganz Na-  
 tur, ganz Na-tur! Schweigt glühenden Seh-nens wil-de Triebe, ihr Au-ge  
 sucht den Him-mel nur, ihr Auge sucht den Himmel nur.  
 Was soll mir fer-ner Gut und Land? Die Welt ist arm und ö-de oh-ne

*pp*  
*f*  
*p*  
*pp*  
*molto legato*

5299

sie! Mein ihre Huld? Mein wird sie nie! ver-giss Un-se-liger! ent-

flieh! Sie liebt ihn! Und er sollte

Allegro. Recit.

le-ben? Ich schmachteud be-ben? Im Stau-be

a rigore

Sie ihm zuge-stehn? O nein! Er darf nicht le-ben, ich mord' ihn unter tausend

a tempo Recit.

Wehn! Doch, Hölle! du kaunstsie mir auch nicht ge-ben; sie liebt

a tempo Recit. a tempo

ihn! Ich muss un-ter-gehn!

ten. ff

So

weih' ich mich den

Rach' - - - ge - wal - - - ten, sie

lo - - - cken mich zu

schwar - - - zer That! Ge -

wor - - - - - fen ist des

Un - - - - - heils Saat, der

To - - - - - des - - - - - keim muss sich ent - - -

fal - - - - - ten. Zer -

Vivace feroce.

trümm're, zertrümm're, schö - nes Bild! zertrümm're, zertrümm're, schö - nes Bild!

fort! letzter, sü - sser Schmerz! fort! letzter, süs - ser Schmerz, fort,

letzter, süßser Schmerz! Nur sein Ver - - - der - - - ben, nur sein  
 Ver - - - der - - - ben füllt die Brust! nur sein Ver - derben sein Ver -  
 derben, nur sein Ver - derben, nur sein Ver - der - ben, nur sein Ver - -  
 der - ben, sein Ver - - - derben füllt die Brust, sein Ver - derben füllt die  
 Brust, sein Ver - derben füllt die Brust, nur sein Ver - - - der - ben füllt die  
 Brust! Zer - trümm're, zertrümm're, schö - - nes

Musical score for a vocal piece with piano accompaniment. The score consists of six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe a state of suffering and longing. The piano accompaniment features complex textures with many sixteenth and thirty-second notes, and dynamic markings like *pp*, *f*, and *ff*.

Bild! zer-trümm're, zertrümm're, schö - nes Bild! fort! letzter, süs-ser Schmerz, fort!

letzter, süs-ser Schmerz, letz - ter, sü - sser Schmerz! nur

sein - Ver - derben, nur sein - Ver - derben, nur sein Ver - derben, sein Ver -

derben, nur sein Verder - - - ben füllt die

sturm-beweg-te Brust, nur sein Ver - derben, sein Ver - derben, nur sein

Verder - - - ben füllt die sturm-beweg - te Brust, die



sturmbe- weg - - te Brust, die sturm-bewegte Brust, die sturmbeweg - - te Brust!

*dimin.* *p*

*pp* *p* *Agitato assai.*

*accelerando*

**Recit. EGL.** *a tempo* **Recit.**  
 Der Gruft entronnen, athm' ich wieder. Ich hal-te dich, du unter Todes-

schaubern errung'nes Unterpfand der süßen Rache, verhängniss-voller Ring, be-zeu-ge

du, dass Eury-an-the Lieb und Treu' ver-ra-then, und gräss-lich büsse, der mein Herz ver-

*a tempo* **LYS.**  
warf. Was hör'ich! Glück! will-komm'-ne Höl-lenkünde!

**EGL.**  
Sie dürfen nie sich wieder-sehn, der Schlag muss fallen wie aus heitrer Luft, zermalmten Liebe, Hoffnung,  
*Recit.*

Glück! in E-wigkeit von A-do-lar sie tren-nen!

**LYS.** *Allegro.* **EGL.**  
Wie führ'ich diesen Schlag? Durch meine Hand! Ich bin ver-lo-ren!

70 LYS.

EGL.

LYS.

Ruhig, ruhig, Bunde - nössin! Was willst du mir? Dein finstres Werk voll.

Recit.

zieh. Noch heut sollst du die Feindin e - lend sehn und A - do - lar gestraft, der dich ge -

EGL.

a tempo LYS. Recit.

kränkt. Du hast mir mein Geheimniss ab - ge - lauscht? Zur Sühne heut dir Forest seine

Hand, die Fesseln wand' ich in ein Ro - senband. Be - herrschen sollst du die - se reichen

EGL.

Gau - en, Heil, Eh - re, Leben darfst du mir ver - frau - en. Und sprichst du

LYS.

EGL.

wahr? Bei Ra - che, Wuth und Gluth des ew - gen Hasses, ja! Ich glau - be dir!

Allegro energico.

EGLANTINE.

Komm denn,  
komm denn, unser Leid zu rächen! En - den

LYSIART.  
soll der Seele Qual. Nimm mein fei-er-lich Ver - spre - chen:

Rä - cher werd' ich, Rächer werd' ich und Gemahl!

EGL.  
Trostlos muss sie un - tergehn, die mein Le - - ben

LYS.  
mir ge - - raubt. In den Staub muss ich ihn sehn,

LYS. Trost - los muss sie un - ter - gehn, die mein

der zu Sternen hob sein Haupt, in dem Staub

Le - ben mir ge - raubt, trost - los muss sie un - - ter - gehn, die mein

muss ich ihn sehn, der zu — Ster - nen —

Le - - ben mir ge - raubt. Komm denn, komm denn, komm denn, unser Leid zu

hob — sein — Haupt, nimm mein fei - er - lich Ver - sprechen, mein fei - er - lich Ver -

rächen. enden soll die Qual, en - den soll der Seele . Qual !

sprechen: enden soll die Qual, en - den soll der Seele Qual !

*fp* *pp*

Con strepito.

Dun - - - kle Nacht, - - - du

Dun - - - kle Nacht, - - - du

*pp*

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line consists of a single melodic line with lyrics. The piano accompaniment is in the left hand, featuring a rhythmic pattern of eighth notes with triplets, and a bass line with sustained notes. The dynamic marking *pp* is placed above the piano part.

hörst den Schwur!

hörst den Schwur!

*f* *ff*

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has lyrics. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with triplets and a change in dynamics from *f* to *ff*. The piano part includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with chords.

Sei mit uns' - - - rer

Sei mit uns' - - - rer

*fp*

The third system shows the vocal and piano parts. The vocal line has lyrics. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes and triplets. The dynamic marking *fp* is present.

That im Bun - - de! Dunkle Nacht, du

That im Bun - - de! Dunkle Nacht, du

*f* *ff*

The fourth system concludes the page with the vocal and piano parts. The vocal line has lyrics. The piano accompaniment features a final melodic flourish in the treble clef staff and a bass line with sustained notes. The dynamic markings *f* and *ff* are used.

hörst den Schwur,                      dunkle Nacht, du hörst den Schwur!

hörst den Schwur,                      dunkle Nacht, du hörst den Schwur!

Ja! es schlägt, es schlägt, es schlägt der Ra - che Stun - de!

Ja! — es schlägt, — es schlägt, es schlägt der Ra - che Stun - de!

Ra - - che, Ra - - che, Ra - - che athm'ich nur,

Ra - - - che, Rache, Ra - - che athm'ich nur,

Ra - che athm'ich - nur,                      Ra - che athm'ich nur,

Ra - che athm'ich nur,                      Ra - che athm'ich nur,

Ra - - - - - che athm'ich nur, Ra - - - - -

Ra - - - - - che athm'ich nur, Ra - - - - -

- - - - - che athm'ich nur, Ra - che athm' ich nur.

- - - - - che athm'ich nur, Ra - che athm' ich nur.

Ja! es schlägt der Ra-che Stun-de, sei mit uns'-rer That im Bun-de, —

Ja! es schlägt der Rache Stun-de, — sei mit uns'-rer That im Bun-de, —

sei mit uns'-rer That im Bun-de, dun - - - kle Nacht,

sei mit uns'-rer That im Bun-de, dun - - - kle Nacht,

*decresc.* *p*



dun - - kle Nacht! Nacht, du hörst den Schwur, Nacht, du hörst den Schwur!  
 dun - - kle Nacht! Nacht, du hörst den Schwur, Nacht, du hörst den Schwur!

*pp*  
*allegro*

Rache, Rache, Rache athm' ich nur, Rache, Rache, Ra -  
 Rache, Rache, Rache athm' ich nur. Rache, Rache, Ra -

*ff*

che, Rache athm' ich nur, Ra - che, Ra - che athm' ich  
 - che, Rache athm' ich nur.

nur, Rache athm' ich nur, Ra - che, Ra - che athm' ich nur, Ra - che athm' ich  
 Rache, Rache athm' ich nur, Ra - che athm' ich nur. Rache, Ra - che athm' ich

nur, Rache athm' ich nur, Rache athm' ich nur!

nur, Rache athm' ich nur, Rache athm' ich nur!

The first system of the score consists of six staves. The top two staves are vocal lines (soprano and bass) with the lyrics "nur, Rache athm' ich nur, Rache athm' ich nur!". The bottom four staves are piano accompaniment, featuring complex chordal textures and rhythmic patterns. Dynamics include *f* and *ff*. There are trill-like markings and triplet markings in the piano part.

Larghetto non lento.

Nº12. ARIE.

*dol.*

The second system of the score consists of six staves of piano accompaniment. It begins with the dynamic marking *dol.* (dolce). The music features flowing arpeggiated figures in the right hand and more static harmonic support in the left hand. The tempo is marked "Larghetto non lento".

*con anima*

**ADOL.**

Wehen mir Lüf.te

Ruh, strömen mir Duf.te zu, se.li.ger Zeit? Füllst du nach ban - gem Schmerz

wie - der mein gan - zes Herz, süs.se.stes Leid?

*pp*

Lie - be, wie lebst du neu! Hof - fen, wie webst du treu Bilder der

Lust! Glau - be, wie wankst du nicht, Herz, wie er -

bangst du nicht in mei - ner Brust, Herz, wie erbangst du nicht?

## Allegro.

Glau - be, du wanktest nicht! Sie ist mir nah, sie ist mir nah! Mein

Bangen war ein Traum! O Se - ligkeit, dich fass' ich kaum, o Se - ligkeit, dich fass' ich

kaum! Ihr Au - gewird mir strah - len, ihr Him - melsreiz mir blühn, ihr

Au - ge wird mir strah - len, ihr Him - mels - reiz mir blühn, o wie Er - war - tungs -

qua - - len dies trunk - ne Herz durchglühn, dies trunkne Herz durchglühn!

Sie ist mir nah! sie ist mir nah! Mein Bau - gen war ein

*crese.*

Traum! O Se - ligkeit, dich fass' ich kaum! Ihr Au - ge wird mir

*f* *pp*

strah - len, ihr Him - melsreiz mir blühn, ihr Au - ge wird mir strah - len, ihr

Him - mels - reiz mir blühn, o wie Er - wartungs - qua - len dies trunk - ne Herz durch -

glühn! *dolce e tranquillo* O Se - - ligkeit, dich fass' ich kaum, o

Se - - ligkeit, dich fass' ich kaum! Ihr Au - ge wird mir strah - - len, ihr

Him - mels\_reiz mir blühn, o wie Erwartungs - qua - - len dies trunk\_ne Herz durch -

glühn, dies trunk - ne Herz durch-glühn, dies trunk - ne Herz durch -

glühn! Sie ist mir nah, sie ist mir nah, sie ist mir nah!

*er seen do f ff ff*

*p*

# Nº 13. DUETT.

Allegro.

*pp* *accelerando e poco a poco cre-*

*scen - - - - do*

*f* *ff* *fff*

Allegro animato.

**EURYA.**

Hin nimm die See - - le mein,

**ADOL.**

Hin nimm die See - - le mein,

*sf*

ath - - me mein Le - ben ein, hin nimm die See - - - - le mein,

ath - - me mein Le - ben ein, hin nimm die See - - - - le mein,

ath - me mein Le - - - - ben ein, hin - nimm die See - - - le

ath - me mein Le - - - - ben ein, hin - nimm die See - - - le

mein, ath - - me mein Le - - - - ben ein, lass mich ganz du nur sein!

mein, ath - - me mein Le - - - - ben ein, lass mich ganz du nur sein!

*dol.*  
ganz bin ich dein! hin nimm die See - - le mein, ath - - me mein

*dol.*  
ganz bin ich dein! hin nimm die See - - le mein, ath - - me mein

Le - - ben ein, hin nimm die See - - - - le mein, ath - me mein Le - -

Le - - ben ein, hin nimm die See - - - - le mein, ath - me mein Le - -



84

ben ein, hin nimm die See - le mein, lass mich ganz du, — ganz du nur

ben ein, hin nimm die See - le mein, lass mich ganz du, — ganz du nur

*cresc.*

sein!

Seuf - zer wie

sein!

*ritenuto ma poco* Seuf - zer wie

*ff*

*pp*

Flammen wehn, se - lig um Lind - rung flehn, lass' mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver -

Flammen wehn, se - lig um Lind - rung flehn, lass' mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver -

gehn! lass mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver - , - gehn, —

gehn! lass mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver - - gehn,

lass mich in Lust und Wehn an deiner Brust ver - gehn! — Hin nimm die  
 lass mich in Lust und Wehn an deiner Brust ver - gehn! — Hin nimm die

See - - le mein, ath - - me mein Le - - ben ein, hin nimm die See - -  
 See - - le mein, ath - - me mein Le - - ben ein, hin nimm die See - -

- - le mein, ath - me mein Le - - - ben ein hin - - nimm die  
 - - le mein, ath - me mein Le - - - ben ein, hin - - nimm die

See - - - le mein, lass mich ganz du nur - - sein, ath - - me mein  
 See - - - le mein, lass mich ganz du nur - - sein, ath - - me mein

Le - - - ben ein, ganz bin ich dein, ganz — dein! hin nimm die See - le

Le - - - ben ein, ganz bin ich dein, ganz dein! hin nimm die See - le  
*con tenerezza*

mein, lass mich ganz du nur sein, hin nimm die See - le mein, mein Leben ath - me, ath - me

mein, lass mich ganz du nur sein; hin nimm die See - le mein, mein Leben ath - me, ath - me

*crusc.*

ein! Lass mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver -

ein! Lass mich in Lust und Wehn an dei - ner Brust ver -

*ff* *p tr* *tr* *tr* *tr* *pp*

geh!

geh!

*ff*

## Nº 14. FINALE.

Allegro moderato.

*marcato* *tremolo* *f*

CHOR der Grossen und Ritter.  
TENOR I.  
TENOR II.  
BASS I u. II.

Leuch - - tend füllt die Kö - nigs - hal - len Eu - ry - an - thens Wunderpracht, Eu - ry -  
an - thens Wunderpracht. Stern - - der - Anmuth, hold vor Allen; strahle  
rein - - durch je - de Nacht, strahle rein - - durch je - de Nacht! Stern - der An - muth, hold vor

*dol.* *dol.* *dol.*

88

Al - len, strahle rein — durch je - de Nacht! Stern der Anmuth, hold vor Al - len, strahle

rein — durch je - de Nacht, strahle rein — durch je - - de Nacht! Leuchtend  
je - de

füllt die Königs - hallen Eu - ry - an - thens Wunderpracht, Eu - ry - an - thens Wunder -

pracht, strahle reindurch je - de Nacht! —  
Stern der An - muth, hold vor Al - len,

KÖNIG.

EURYA.

Ich grüss' euch, edles Fräulein! O mein König, wie mild und väterlich blickt ihr auf mich.

KÖNIG.

EURYA.

Du holdes Kind, nichts trübe deine Ruh! Es schützen mich die Strahlen eu-rer Huld. Doch mein Ge-

KÖNIG.

bieter, Frank-reichs hohe Frau-en vermiss' ich hier. Bald heissen sie euch Alle willkommen,

Largo.

LYS.

freu - dig hoff' ichs, hoff' es fest! Mein Kö - nig!

Poco più moto.

TEN.

pp

CHOR Jetzt schlägt der Entscheidung Stunde, jetzt schlägt der Entscheidung Stunde, All -

BASS.

Jetzt schlägt  
Poco più moto.

Stun - de,

Stun - de,

EURYA.

ADOL.

wis-sen - der! ver-leih der Wahrheit Sieg!

Mich faast ein Grauen. Muth und Ver-trauen!

KÖNIG.

LYS.

Muth und Ver-trauen! Ver-

*ff*

*p*

*pp*

nimm, es muss ja sein, von meinem Munde ein Glück, das ich so gern verschwieg: die Lan-de Ado-

Allegro.

ADOL.

lars sind mein!

Dies Engels-antlitz straft dich Lügen. Nein!

ADOL.

Es ist unmög-lich!

KÖNIG.

EURY.

Es ist unmög-lich!

Wie, mein A-do-lar! was ist geschehn? O

ADOL.

lö-se dis-ses Bangen!

Komm an mein Herz! von dei-nem Arm'um -

fängen der Hölle Trotz, von deinem Arm' um-fangen, der Höl - - le Trotz, der

Höl - - le Trotz! Dies En - - - gels-an - tltz kann nicht lü - gen, nein, nein,

nein, es ist un - mög - lich, nein! LYS. Be - wei - se bring' ich

dar! LYS. Be - wun - derswürdig

TEN. ff

CHOR. Weh! Eu - ry - an - the! was hast du be - gan - gen!

BASS.

*pp*

ist' ge - lungen, ff dies stol - ze Herz im Sturm' er - rungen,



*a piacere*

be - wun - dernswürdig ist's - ge - lun - gen, dies stol - - -

**EURYA.**

- ze Herz im Sturmier - run - - - gen.

Was hör'ich!

Lysiart - errun - gen - Ihr! mein Herz? den Blick erhoht ihr nicht zu -

**LYS.**

mir, den Blick erhoht ihr nicht zu mir! So schön - - - de nun, so

**ADOL.**

liebreich noch zur Stun.de! Zur Fehde! zur Feh.de! zur Feh.de, zur Fehde, zur Feh - - -

**CHOR.**

Zur Fehde, zur Fehde, zur Feh - - - *ff*

Zur

*ff stacc.*

de! Nein! Gebt klare Kunde, zeigt den Beweis!

de!

Feh - - - - - de!

LYS.

Dies Unterpfand der Lie - be reichte mir - - - die schön - -

- - - ste Hand, mit Trau - er muss ich wieder - ge - ben, was ich empfangen ohne

EURYA.

Wi - - der - stand! Der du die Un - -

schuld kennst, beschütz' mein Le - - - ben! - - - und woll - te

34 *f*  
mich ein Höl - - - len netz um - - - we - - - ben,

du ret - test, ret - test mich, wirst aus der Nacht mich he -

ADOL.  
ben! Nein! du errangst den Ring durch

List; mein rei - ner Engel, kannst du zagen? meinreiner Engel, kannst du

LYS.  
zagen? Wer sonst, als Eu-ryanth' und du, kann sagen, was dieses Rings Be - deu -

ADOL.  
tung ist? - - - die Gruft nur kann te Emma's Tha - - - ten. Sprich! Eury -

EURYA.

ADOL. 95

anthè, hast du mich ver-ra-then? O Unglück-sel'-ge! Brachst du

EURYA.

ADOL.

EURYA.

dei - nen Eid? Ich that es. Schlange! Un - ermesslich

ADOL.

Leid! Doch treulos bin ich nicht. Ver - worf' - - ne du! ver -

LYS.

stum - me! Hö - - re mir mit Fassung zu! die Wahrheitsprech ich kühn und frei.

ADOL.

In hel - ler Mon - dennacht am letz - ten Mai - Vol - lende nicht! nimm

EURYA.

Al - les, Al - les hin, mein Le - ben mit! Ach!

TEN.

BASS.

CHOR

Ha! die Ver - rä - therin!

O Unthat, grässlichste von

Ha! die Verrä - therin!

al - len, die jemals auf der Welt er - hört!

Der Treue Bündnis frech zer -

stört, von Himmels - höhn in Staub ge - fal - len!

Larghetto.

EURYA.

Lass mich em - por zum Lichte

wallen, du, der die inn - re Stim - me hört,

du, der die inn\_re

Stimme hört!

Lass mich em - por

zum Lich - te

KÖNIG.

Mein Glaub' an Tu - - gend ist zer - - stört,

denn die - ser

LYS.

Triumph! mein Fle - hen ist er - hört, und mei - nen

wallen,

du, - - - der die inn' - - re Stim - me hört,

ADOL.

Fern in das E - lend will ich wal - len, wo Nie - mand mei - nen Namen

En - gel konnte fal - len, - - - dieser Engel kann - te fal - len, mein

Sieg sehn die - se Hal - len, Tri - umph! mein Flehen ist er - hört, und mei - nen

du, der die inn' - - re Stimme hört,

du, der die

hört, fern in das E - - lend will ich wal - - len, wo Niemand,

Glaub' an Tugend ist zer - - stört,

mein Glaub'

an

Sieg - sehn die - se Hal - len,

Triumph! - - - mein Flehen ist erhört, und meinen,

inn're Stim - me hört! Lass mich em - por  
 Niemand mei - nen Namen hört! Fern in das E - lend  
 Tugend ist zer - stört! Diesér En - gel  
 meinen Sieg sehn die - se Hal - len!

CHOR. TEN. O Unthat, grässlichste von al - - - len: der  
 BASS. O Unthat, o der Treue,

zum Lichte wal - len, lass mich em - por, em - -  
 will ich wal - - - - - len, fern in das  
 könn - te fal - len, die - ser Engel! Mein

Treue Bündniss frech zer - stört, von Himmelshöhn in Staub ge - fallen!  
 Ha, die Ver -

*pp* *pp* *pp* *dot.*

por zum Lich - te wal - len, du, der die inn' - re Stimme  
 E - - - lend will ich wal - len, wo Nie - - - mand meinen Na - - - men  
 Glaub an Tu - gend glaub ist zer - stört, denn dieser  
 Triumph! ich bin ge-  
 O Un - that, grässlichste, die jemals auf der Welt erhört!  
 rätherin! Ha, die Ver - rätherin! der Treue Bündniss frech zerstört!  
 hört, du, der die inn' - re Stimme hört, lass mich em - por zum  
 hört, wo Nie - - - mand meinen Namen hört, lasst mich  
 En - - - - - - - gel konnte fal - len,  
 rächt, und meinen Sieg sehn diese Hal - len, Tri-  
 O Un - that, grässlichste! der Treu - e Bündniss frech zerstört, von

5299



Lich - te wal - - - len!  
 wal - - - - - len!  
 die - ser En - gel kann - - te fal - - - len!  
 umph! mein Flehen ist er - hört, und meinen Sieg - - - seh'n diese Hallen!  
 Himmels - höhn in Staub ge - fal - len, der Treue Bund zer - stört!

*riten. f pp*

**LYS. Recit.**  
 Verleih' mein Recht mir, grosser Kö\_nig

*Con ferozza ff*

**KÖNIG.**  
 nun! als Graf zu Ne - vers huldigt dir dein Knecht! Nimm hin das neu.e Lehn! üb

*Maestoso assai. ff pp*

Treu' und Recht! dir mö\_ge Gott nach deinen Werken thun!

*pp ff pp ff pp ff*

Allegro ma non troppo.

Komm! Euryanth! Willkommenes Ge-

CHOR.  
TEN. I. II.

bot! ich fol - ge dir in Noth und Tod.

Wir Al - le wollen mit dir gehn, wir  
BASS I. II.

ADOL.

All' sind dein mit Gut und Blut. O lasst, kein Au - ge soll mich seh'n!

IYS.

Könn't ich nun

KÖNIG.

ganz ihn e - lend seh'n!

Mein

Wir Al - le wol - len mit dir gehn, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir

O lasst! kein Au - ge soll mich sehn!  
**LYS.**  
 Jüng - ling, du willst von mir gehn? Köm't' ich nun  
 Al - le wollen mit dir gehn, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir All' sind dein mit

**EURYA.**  
 Vernimm, o Gott, der  
**ADOL.**  
 ganz ihn e - lend sehn! wie schwelgt in seiner Qual die Wuth! Fern in das E - lend  
**KÖN.**  
 Gut und Blut, wir All' sind dein mit Gut und Blut. Mein Jüngling, du willst von mir  
**LYS.**  
 Köm't' ich nun ganz ihn e - lend

Un - schuld Flehn! Es walit dein Kind in dei - ner Hut, es  
 will ich wal - len, wo Nie - mand mei - - nen Na - - men hört,  
 gehn? willst von mir gehn? Mein Jüngling, du willst von mir gehn? mein  
 sehn! wie schwelgt in sei - - ner Qual die Wuth, wie schwelgt die Wuth,

wallt dein Kind in deiner Hut, vernimm sein Fle - -  
 fern in das E - - lend will ich wallen,  
 Jüng - - ling, du willst von mir gehn?  
 wie schwelgt die Wuth in seiner Qual! Könt' ich nun ganz ihn e - lend sehn, ihn elend

hen, es wallt dein Kind in deiner Hut, vernimm, o Gott der Unschuld Flehn. ... es  
 o lasst, o laast!

Mein Jüngling, du willst von mir gehn? — CHOR. Wir  
 sehn, wie schwelgt in sei - - ner Qual die Wuth!

wallt dein Kind in dei - - - - - ner Hut, — es wallt dein Kind in  
 Alle wollen mit dir gehn, wir All' sind dein mit Gut und Blut, wir Al - le wollen mit dir gehn, wir All' sind dein mit

dei - - ner Hut, es wallt dein Kind in dei - ner Hut.

Gut und Blut, wir All' sind dein mit Gut und Blut, mit Gut und Blut, wir Alle wollen mit dir gehn, wir All' sind

dein, wir All' sind dein, wir All' sind dein mit Gut und Blut!

wir All' wir All' sind dein, wir Alle wollen mit dir gehn!

CHOR. BASS. KÖNIG.

Ha! die Ver - rä - therin! Mein

ADOL. KÖNIG.

O lasst! kein Au - - ge soll mich

LYS.

Jüng - - ling, Könnt' ich nun ganz ihn e - lend sehn!

Ha! die Ver - rä - therin! o Un - that, gräss - -

sehn!

**KÖNIG.**

o laßt!

du willst von mir gehn?

grässlichste von allen! die Ver-rä-therin!

lichste

*poco a poco crescen-do*

*f*

O Un-that, grässlichste von Allen, die jemals auf der Welt er-

hört! der Treue Bünd-niss frech zer-stört, von Himmels-

höhn in Staub ge-fallen, in Staub ge-fal-len!

*p*

*cresc. assai*

*p*

**ADOL. mit TEN. I.** *ff*

**KÖNIG. mit BASS I.**

**LYS. mit BASS II.** *ff*

Du glei\_ssend Bild, du bist ent\_hüllt, du bist ent -

hüllt, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du bist ent -

hüllt! schnell folg - te Stra - - fe dei - - nen

*sempre cresc.*

Tha - - ten! Du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild, du bist ent -

*ff*

hüllt, du bist ent - hüllt, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild, du bist ent -

hüllt, du gleissend, du gleissend Bild, du bist ent - hüllt, schnell folg - te Stra - fe dei - nen Tha - ten, du

gleissend Bild, du bist enthüllt, schnell folg - te Stra - fe dei - nen Tha - - ten, du gleissend

Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du bist ent -



Hört Niemand denn der Unschuld Flehn, der Unschuld Flehn?

hüllt, du gleichsend Bild! Weh! das Maass der

Frevel ist gefüllt, gefüllt! du gleichsend Bild, du bist ent - - -

hüllt, das Maass der Fre - - vel ist gefüllt, das Maass der

Fre - - vel ist ge - - füllt, das Maass der Fre - vel ist ge -

füllt! Weh dir! die Lieb und Treu' ver-ra-then! du gleissend Bild, du bist ent-

hüllt, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild, du bist enthüllt, du gleissend Bild, du bist ent-

hüllt, du gleissend Bild, du bist ent - hüllt!